



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
02. Mai 2017

Internationale BMW S 1000 RR Racing-Familie sammelt weitere Siege und Podiumsplatzierungen.

- **Starker vierter Platz für Wildcard-Starter Danny De Boer in der FIM Superstock 1000 European Championship: „Das war eine gute Vorbereitung für unsere IDM-Saison.“**
- **Chrissy Rouse und Michael Rutter auf dem Superstock-Podium in der British Superbike Championship.**
- **Zwei Siege und zahlreiche Podestplätze in der neuen Motorcycle Championship, der Malaysia Superbike Championship und der South African Motorcycle Road Racing Championship.**

München. Hinter den BMW Motorrad Motorsport Teams und Ingenieuren liegt mit Veranstaltungen in zahlreichen Rennserien ein aktionsreiches Wochenende – und erneut ein erfolgreiches. Beim Gastspiel der MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK) und der FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000) in Assen (NED) gab es starke Auftritte der privaten BMW S 1000 RR Racer. Die BMW Piloten in der British Superbike Championship (BSB) stiegen in Oulton Park (GBR) erneut auf das Podium. Zudem gab es Siege und zahlreiche Podestplätze für die RR in der Malaysia Superbike Championship (MSC), der neuen Motorcycle Championship (MOTOCh) und der South African Motorcycle Road Racing Championship (RSA SBK).

MOTUL FIM Superbike World Championship in Assen, Niederlande.

Der berühmte TT Circuit in Assen (NED), bekannt als die „Kathedrale des Speeds“, war Gastgeber für die vierte Runde der MOTUL FIM Superbike World Championship (WorldSBK) 2017. Als stärkster Fahrer eines rein privaten Teams kämpfte Jordi Torres (ESP / Althea BMW Racing Team) mit den Piloten der Werksmannschaften um die vorderen Plätze. Im Samstagsrennen nahm er die Top-5 ins Visier, musste aber in der vorletzten Runde auf Rang sechs liegend wegen eines platten



Hinterreifens aufgeben. Im zweiten Lauf am Sonntag kam Torres als Siebter ins Ziel. Sein Teamkollege Raffaele De Rosa (ITA), der in Assen sein erstes WorldSBK-Wochenende dieser Saison bestritt, belegte die Positionen 13 und 17.

Jordi Torres: „Am Samstag hatten wir wirklich Pech. Ohne den platten Hinterreifen hätten wir den fünften oder sechsten Platz holen können. Es ist eine Enttäuschung für das ganze Team, wenn so etwas passiert. Der Lauf am Sonntag war wesentlich besser. Wir hatten zwar nicht den besten Startplatz, aber haben während des Rennens unser Bestes gegeben. Als der Tank leerer wurde – und der Grip der Reifen nachließ – konnten wir eine gute Pace gehen, und ich habe einige Fahrer überholt.“

Raffaele De Rosa: „Da es mein erstes Rennen seit mehreren Monaten war, ging es mir zunächst vor allem darum, möglichst viele Kilometer abzuspulen und ins Ziel zu kommen. Am Samstag war ich zufrieden, denn ich war etwas konstanter unterwegs als im Training. Am Sonntag hatte ich auf meiner BMW S 1000 RR bis zur Mitte des Rennens ein recht gutes Gefühl. Aber als dann starker Wind aufkam, hatte ich Schwierigkeiten, das Bike zu kontrollieren und habe nur noch versucht, das Ziel zu erreichen.“

FIM Superstock 1000 European Championship in Assen, Niederlande.

Das Assen-Rennen der FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000) musste in der zweiten Runde abgebrochen werden, nachdem es einen Unfall mit mehreren Fahrern gegeben hatte. Nach dem Neustart wurden noch neun Umläufe absolviert. Bestplatzierte BMW S 1000 RR Pilot war ein Wildcard-Starter: Lokalmatador Danny De Boer (NED), der in dieser Saison mit dem Team Van Zon-Remeha-BMW in der Superbike IDM (IDM) antritt. Nachdem er bereits im Training und Qualifying starke Leistungen gezeigt hatte, beendete der Niederländer das Rennen – ein Heimspiel für ihn und das Team – auf dem vierten Platz. Sébastien Suchet (SUI / Berclaz Racing Team) wurde Achter. Sein Teamkollege, der frühere GP-Pilot Federico Sandi (ITA), war in den Unfall am Anfang des Laufs involviert, kämpfte sich aber durch das neu gestartete Rennen und wurde Elfter.

Danny De Boer: „Die BMW S 1000 RR war vollkommen neu für mich, aber mein erster Eindruck ist mehr als positiv! Ich freue mich, mit so einem Resultat in die neue



Saison zu starten. Das war eine gute Vorbereitung für unsere IDM-Saison. Danke an Van Zon-Remeha-BMW!“

Federico Sandi: „Das Rennen war wirklich schwierig. Marvin Fritz stürzte am Ende der ersten Runde, und ich sowie einige andere Fahrer gingen beim Versuch, ihm auszuweichen, ebenfalls zu Boden. Ich bin mit einigen gebrochenen Teilen am Motorrad an die Box zurückgekehrt. Die Mechaniker haben es geschafft, das Bike rechtzeitig zum Neustart zu reparieren. Aber mir ging es nicht besonders gut, da ich beim Sturz mit dem Kopf auf den Asphalt geknallt bin. Mein Helm war danach ziemlich beschädigt. Zu Beginn des Rennens lag ich auf Rang sechs und war gut unterwegs, aber dann bekam ich als Nachwirkungen des Unfalls starke Kopf- und Bauchschmerzen. So wurde ich Elfter. Ich bin enttäuscht, denn in einem normalen Rennen hätten ich um den Sieg kämpfen können. Das Bike war wirklich gut.“

British Superbike Championship in Oulton Park, Großbritannien.

Zur dritten Runde der British Superbike Championship 2017 (BSB) trafen sich die Teams und Fahrer am Wochenende in Oulton Park (GBR). Die Rennen wurden am Montag, dem 1. Mai, ausgetragen. Im ersten Lauf der Superbike-Klasse (BSB SBK) war Peter Hickman (GBR) der bestplatzierte BMW Fahrer. Er kam auf seiner RR von Smiths Racing auf Rang fünf ins Ziel. Christian Iddon (GBR / Tyco BMW) wurde Achter. Im zweiten Lauf belegte Iddon den vierten Platz. Dabei verpasste er das Podium nur um zwei Zehntelsekunden. Hickman wurde dieses Mal Siebter.

Jakub Smrz (CZE / Lloyd & Jones PR Racing) und Lee Jackson (GBR / Smiths Racing) beendeten ebenfalls beide Rennen in den Punkten: Smrz als 13. und Zwölfter, Jackson auf den Plätzen 15 und 13.

Christian Iddon: „Es war aus mehreren Gründen ein hartes Wochenende, aber wir können viel Positives mitnehmen. Rennen eins war enttäuschend, aber im zweiten Lauf haben wir um Platz zwei gekämpft. Dass wir das Podium dann knapp verpasst haben, war frustrierend, aber wenigstens mischen wir ganz vorne mit. Danke an das Team für die unermüdliche Arbeit. In der Meisterschaftswertung sind wir mit Rang drei gut platziert. Wir müssen nur weiter pushen, um konstant auf das Podium zu fahren und versuchen, den Sieg zu holen.“



Peter Hickman: „Platz fünf im ersten Rennen war ein gutes Resultat, aber ich war etwas enttäuscht, dass ich in der letzten Kurve die Tür offen gelassen habe. Normalerweise hört man die Bikes hinter sich, aber dieses Mal war dies nicht der Fall – und so dachte ich, ich hätte den vierten Platz sicher! Das hat mich geärgert, aber das Top-5-Ergebnis war dennoch gut. Für das zweite Rennen haben wir das Bike weiter verbessert. Mein Start war durchschnittlich, aber ich hatte die Pace für eine Podiumsplatzierung. Allerdings war es schwierig, zu überholen und dann die Position zu halten. Ich habe dann auch noch ein paar Fehler gemacht, also entschied ich, etwas Gas rauszunehmen und das Bike sicher nach Hause zu bringen.“

Das Rennen der Superstock-Klasse (BSB STK) wurde bei nassen und schwierigen Bedingungen ausgetragen – und es endete mit zwei Podiumsplatzierungen für die BMW S 1000 RR. Chrissy Rouse (GBR / Mission Racing) wurde Zweiter, dicht gefolgt von Michael Rutter (GBR / Bathams SMT) auf Platz drei. Zudem erreichten vier weitere BMW Racer das Ziel innerhalb der Top-10: Tom Tunstall (GBR / Integro) wurde Sechster, Dean Hipwell (GBR / CDH Racing) Siebter, Barry Teasdale (GBR / Bob Henderson Racing) Achter und Matej Smrz (CZE / Lloyd & Jones PR Racing) Neunter. Tyco BMW Pilot Ian Hutchinson (GBR) kämpfte mit der falschen Reifenwahl und musste sich mit Rang 14 begnügen.

Ian Hutchinson: „Wir mussten pokern, aber es hat sich nicht ausgezahlt. Allerdings haben die anderen Jungs an der Spitze der Meisterschaft auch nicht viele Punkte geholt, von daher hatte es keine gravierenden Auswirkungen auf die Gesamtwertung. Jetzt beginnt die Road-Racing-Saison, das NW200 und die TT stehen an. Aber wir bleiben in der Superstock-Klasse der BSB gut aufgestellt, und wenn wir im Juni in Knockhill fahren, greife ich erneut das Podium an.“

Motorcycle Championship auf dem Slovakia Ring, Slowakei.

Am Premieren-Wochenende der neu gegründeten Motorcycle Championship (MOTOCh) gab es für die BMW Motorrad Motorsport Fahrer mehrere Podiumsplätze. Die Auftaktrennen wurden am Wochenende auf dem Slovakia Ring bei Bratislava (SVK) ausgetragen. Im ersten Lauf fuhr Miloš Cihak (CZE / BMW Motorrad CSEU) als Dritter auf das Podest der Superbike-Klasse (MOTOCh SBK). Sein Teamkollege Richard Balcar (CZE) sicherte sich diese Position im zweiten Lauf. In der Superstock-Klasse (MOTOCh STK) beendete Ladislav Chmelik (CZE / Exteria



Racing) das erste Rennen als Zweiter auf dem Podium. In Lauf zwei wurde Michal Prášek (CZE / Rohac and Feijta motoracing Team) Zweiter der STK-Klasse, gefolgt von Chmelik auf Rang drei.

Malaysia Superbike Championship in Sepang, Malaysia.

Bei der zweiten Runde der Malaysia Superbike Championship 2017 (MSC) auf dem Sepang International Circuit (MAS) gab es zwei weitere Siege für die BMW Motorrad Motorsport Familie. Muhammad Farid Badrul Hisam (MAS / HKM Times Bike Racing Team) gewann mit seiner RR beide Läufe der Superbike-Klasse (MSC SBK), und sorgte dabei auch jeweils für die schnellste Rennrunde. Mit diesen Resultaten baute er seine Meisterschaftsführung aus. Linggam Rammoo (MAS / Sports Rider Racing Team) beendete ebenfalls beide Rennen in den Top-10: Er wurde Achter und Zehnter.

In der Superstock-Klasse (MSC STK) stieg Nasarudin Mat Yusop (MAS / BMW Motorrad Malaysia Team) erneut auf das Podium. Er fuhr im ersten Lauf die schnellste Runde und kam als Zweiter ins Ziel. Sharulnizam Ramli (MAS / Kakikloudkartel Racing Team) wurde Fünfter, Dominic Chang (SIN / Sports Rider Racing Team) belegte Rang acht. Im zweiten Rennen war Mat Yusop wieder der schnellste Mann auf der Strecke und auf Podiumskurs, er schied dann jedoch vorzeitig aus. Ramli wurde Vierter, gefolgt von Chang auf Position fünf. Abdul Aziz Al Ikram (MAS) komplettierte die Top-10 als Zehnter.

South African Motorcycle Road Racing Championship in East London, Südafrika.

Zum zweiten Lauf der South African Motorcycle Road Racing Championship (RSA SBK) 2017 reisten die BMW Teams nach East London (RSA). Dabei feierte BMW S 1000 RR Fahrer Lance Isaacs (RSA / Supabets/Sandton BMW Motorrad) eine weitere Podiumsplatzierung. Er beendete das erste der beiden Rennen als Dritter. David McFadden (RSA / RPM Center Sandton Auto BMW) als Sechster und Heinrich Rheeder (RSA / Rheeder Racing) als Zehnter sicherten sich ebenfalls Top-10 Platzierungen. Im zweiten Lauf war Isaacs erneut der bestplatzierte BMW Racer. Nach einem packenden Kampf um das Podium kam er als Vierter ins Ziel. McFadden belegte dieses Mal Rang acht.



Lance Isaacs: „Es war ein großartiges Rennwochenende, und wir haben einen großen Sprung nach vorn gemacht. Das gibt uns eine Menge Selbstvertrauen, denn die harte Arbeit des Teams seit dem Saisonauftakt zahlt sich definitiv aus. Diesen Schwung möchte ich mit in die nächsten Rennen nehmen, in denen wir auf Strecken fahren, die mir wirklich liegen. Ich bin davon überzeugt, dass unsere BMW S 1000 RR das Potenzial hat, auf die oberste Stufe des Treppchens zu fahren.“

Australian Superbike Championship auf dem Winton Motor Raceway, Australien.

Der Winton Motor Raceway (AUS) war Gastgeber für die dritte Runde der Australian Superbike Championship 2017 (ASBK). Troy Guenther (AUS) aus dem NextGen Motorsports Team egalisierte dabei sein bisher bestes Saisonergebnis. Er belegte mit seiner BMW S 1000 RR im ersten der beiden Rennen den elften Platz. Im zweiten Lauf kam Guenther als 13. ins Ziel.

Troy Guenther: „Es war erneut ein tolles Wochenende, und ich habe in meiner Rookie-Saison in der Superbike-Klasse auf der BMW S 1000 RR wieder viel dazu gelernt. Ich bin sehr zufrieden damit, wie ich das ganze Wochenende über unterwegs war. Meine Renn-Pace hat sich mit jeder Session verbessert. Natürlich hätten wir die Rennen gern etwas weiter oben im Klassement beendet, aber alles in allem war es ein großartiges Wochenende.“

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Danilo Coglianese
Tel.: 0176 – 601 72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

BMW Motorrad Motorsport Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

